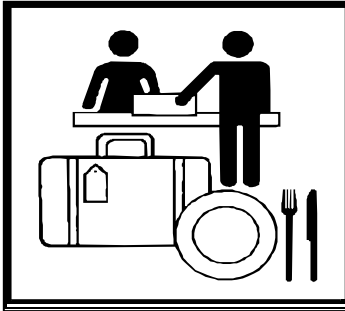


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik März 2002

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im Juni 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

Erläuterungen
Zeichenerklärung

Tabellenteil

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten
und auf Campingplätzen zusammen ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten
- 1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen
- 1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern
- 2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern
- 2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten
- 3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen
- 3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern
- 4 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der

Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als

$$\text{Quotient} \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der

¹⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke

sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

mann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 745	6,1	18 993	10,9	347 453	5,5	42 645	10,3
2001	112 882	-0,8	17 862	-6,0	347 705	0,1	40 794	-4,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 182	6,3	12 281	13,4	223 562	4,8	27 598	12,5
2000/01 WHJ	44 203	2,9	6 944	7,1	126 323	3,9	15 696	8,2
2001 SHJ	68 743	-2,1	11 066	-9,9	221 720	-0,8	25 395	-8,0
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 122	5,3	972	11,2	18 083	4,9	2 241	11,3
Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
März	8 071	5,0	1 287	5,8	22 560	4,4	2 980	7,5
April	8 787	0,5	1 359	6,0	26 965	1,8	2 975	7,1
Mai	11 271	2,8	1 646	-4,6	33 090	4,0	3 612	-5,1
Juni	11 582	-2,8	1 784	-8,9	34 979	-4,1	3 759	-8,9
Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 486	2,4	5 511	-4,6
August	11 938	-1,2	2 097	-8,7	43 474	-1,6	5 256	-7,2
September	11 455	-8,3	1 738	-17,9	35 167	-5,1	3 873	-14,5
Oktober	10 414	-2,5	1 471	-11,6	31 524	-0,2	3 384	-8,6
November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 343	0,3	2 413	-6,5
Dezember	6 601	-2,7	998	-6,8	18 582	-2,1	2 262	-5,4
2002 Januar	5 992	-2,1	944	-2,9	17 197	-4,9	2 169	-3,2
Februar	6 590	-0,5	1 067	-0,5	19 039	-2,1	2 577	1,9
März	7 827	-3,0	1 188	-7,6	22 631	0,3	2 726	-8,5
Jan.-März	20 409	-1,9	3 199	-4,0	58 867	-2,0	7 472	-3,6

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 313	6,6	18 012	11,6	326 406	6,0	39 672	11,0
2001	107 372	-0,9	16 888	-6,2	326 397	0,0	37 930	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 275	7,2	11 349	14,8	204 588	5,6	24 787	14,0
2000/01 WHJ	43 747	3,1	6 899	7,2	124 421	4,0	15 547	8,3
2001 SHJ	63 684	-2,4	10 137	-10,7	202 291	-1,1	22 673	-8,5
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 122	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 093	5,4	969	11,3	17 913	5,0	2 231	11,5
Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 377	4,4	2 962	7,6
April	8 507	1,2	1 332	6,3	25 875	2,6	2 899	7,5
Mai	10 736	1,7	1 579	-5,4	31 308	2,9	3 416	-6,5
Juni	10 702	-1,2	1 656	-9,4	32 104	-2,5	3 438	-9,0
Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 310	0,5	4 514	-5,8
August	10 469	-1,5	1 818	-9,4	37 337	-2,1	4 334	-7,2
September	11 094	-7,9	1 672	-17,7	33 736	-4,6	3 687	-13,9
Oktober	10 179	-2,7	1 442	-12,0	30 497	-0,4	3 284	-9,0
November	7 902	1,4	1 105	-6,4	20 210	0,3	2 403	-6,5
Dezember	6 564	-2,5	995	-6,8	18 402	-1,9	2 248	-5,1
2002 Januar	5 961	-2,2	940	-3,0	17 029	-4,9	2 158	-3,3
Februar	6 559	-0,5	1 063	-0,6	18 903	-2,2	2 561	1,9
März	7 730	-3,7	1 179	-8,0	22 299	-0,3	2 699	-8,9
Jan.-März	20 250	-2,2	3 182	-4,2	58 232	-2,3	7 418	-3,7

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 432	-2,2	981	0,3	21 047	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,3	933	-0,9	18 975	-3,1	2 812	0,7
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 722	-3,2
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
Juni	881	-19,1	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,7
November	34	12,1	3	41,3	133	-7,7	10	14,0
Dezember	37	-18,8	4	-13,2	180	-14,8	14	-36,1
2002 Januar	32	12,6	3	37,6	168	-1,1	12	14,1
Februar	31	12,6	5	15,9	135	9,7	16	7,0
März	97	122,0	9	95,0	332	82,0	27	50,6
Jan.-März	160	60,7	17	53,5	636	33,5	55	26,8

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	831 770	-2,7	2 407 344	-2,9	2,9	2 136 230	-1,9	6 353 549	-3,8	3,0
Anderer Wohnsitz	148 863	-7,1	321 028	-11,1	2,2	391 712	-4,3	892 651	-4,8	2,3
Zusammen	980 633	-3,4	2 728 372	-3,9	2,8	2 527 942	-2,3	7 246 200	-3,9	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 319 673	-3,7	4 391 906	-2,5	3,3	3 617 800	-3,9	12 521 604	-5,2	3,5
Anderer Wohnsitz	276 372	-10,2	621 745	-9,4	2,2	764 870	-6,9	1 738 432	-7,3	2,3
Zusammen	1 596 045	-4,9	5 013 651	-3,4	3,1	4 382 670	-4,5	14 260 036	-5,5	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	284 989	-8,1	623 652	-6,1	2,2	732 806	-4,6	1 547 184	-6,4	2,1
Anderer Wohnsitz	100 383	4,9	281 845	6,7	2,8	227 219	6,7	614 176	8,7	2,7
Zusammen	385 372	-5,0	905 497	-2,5	2,3	960 025	-2,1	2 161 360	-2,6	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	183 601	1,9	531 602	5,8	2,9	438 717	2,4	1 276 351	4,0	2,9
Anderer Wohnsitz	14 231	-7,6	31 712	-14,3	2,2	34 448	3,2	74 688	-2,9	2,2
Zusammen	197 832	1,2	563 314	4,5	2,8	473 165	2,5	1 351 039	3,6	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	41 010	-10,8	73 331	-10,1	1,8	120 085	-9,0	205 101	-9,3	1,7
Anderer Wohnsitz	9 854	-8,2	20 043	-20,0	2,0	24 907	-9,4	51 072	-10,3	2,1
Zusammen	50 864	-10,3	93 374	-12,5	1,8	144 992	-9,1	256 173	-9,5	1,8
Hamburg 2)										
Bundesrep. Deutschland										
Anderer Wohnsitz										
Zusammen										
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	549 338	-10,5	1 553 399	-7,2	2,8	1 539 708	-4,1	4 267 819	-4,8	2,8
Anderer Wohnsitz	165 184	-15,3	320 059	-21,2	1,9	502 656	-8,4	1 055 911	-10,3	2,1
Zusammen	714 522	-11,7	1 873 458	-10,0	2,6	2 042 364	-5,2	5 323 730	-5,9	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	291 311	29,8	1 119 515	34,6	3,8	606 509	15,3	2 345 271	15,2	3,9
Anderer Wohnsitz	10 280	29,1	22 157	29,6	2,2	23 293	43,6	53 416	37,4	2,3
Zusammen	301 591	29,8	1 141 672	34,5	3,8	629 802	16,2	2 398 687	15,6	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	647 698	0,2	2 123 019	8,2	3,3	1 609 639	-0,3	4 954 135	0,8	3,1
Anderer Wohnsitz	75 658	-4,9	184 053	-4,9	2,4	167 537	-1,5	391 912	-2,4	2,3
Zusammen	723 356	-0,3	2 307 072	7,1	3,2	1 777 176	-0,4	5 346 047	0,5	3,0
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	955 211	-6,8	2 460 552	-2,6	2,6	2 672 872	-0,6	6 754 901	-0,1	2,5
Anderer Wohnsitz	199 117	-9,3	478 661	-8,2	2,4	591 026	-1,7	1 432 034	-0,2	2,4
Zusammen	1 154 328	-7,3	2 939 213	-3,6	2,5	3 263 898	-0,8	8 186 935	-0,1	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	322 804	0,1	954 849	2,8	3,0	788 905	0,5	2 319 624	0,5	2,9
Anderer Wohnsitz	70 071	-0,6	178 767	-7,1	2,6	181 530	-1,4	512 777	3,0	2,8
Zusammen	392 875	-0,1	1 133 616	1,1	2,9	970 435	0,2	2 832 401	1,0	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	44 265	-8,0	157 037	-3,3	3,5	118 279	-1,5	395 497	-6,5	3,3
Anderer Wohnsitz	4 959	-19,3	14 808	-12,2	3,0	14 639	-12,9	42 570	-7,5	2,9
Zusammen	49 224	-9,3	171 845	-4,1	3,5	132 918	-2,9	438 067	-6,6	3,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	335 320	-2,1	937 236	-0,7	2,8	843 518	-2,8	2 475 726	-3,4	2,9
Anderer Wohnsitz	22 299	-4,6	51 774	-1,9	2,3	54 705	-1,5	129 687	-1,3	2,4
Zusammen	357 619	-2,3	989 010	-0,7	2,8	898 223	-2,7	2 605 413	-3,3	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	148 970	0,3	377 192	2,1	2,5	372 872	-2,3	944 984	-3,1	2,5
Anderer Wohnsitz	9 950	0,1	20 461	1,6	2,1	22 615	0,9	49 182	3,2	2,2
Zusammen	158 920	0,2	397 653	2,0	2,5	395 487	-2,1	994 166	-2,8	2,5
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	256 581	14,4	1 064 247	21,7	4,1	540 825	3,5	2 127 606	5,5	3,9
Anderer Wohnsitz	27 901	20,5	58 092	16,5	2,1	58 077	-1,1	124 995	0,1	2,2
Zusammen	284 482	14,9	1 122 339	21,5	3,9	598 902	3,1	2 252 601	5,2	3,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	190 016	-6,5	567 833	-2,2	3,0	509 402	-6,1	1 591 138	-5,7	3,1
Anderer Wohnsitz	9 234	2,3	20 888	-2,4	2,3	25 114	9,9	59 582	8,6	2,4
Zusammen	199 250	-6,1	588 721	-2,2	3,0	534 516	-5,5	1 650 720	-5,2	3,1
Bundesgebiet 3)										
Bundesrep. Deutschland	6 550 984	-2,9	19 600 149	1,0	3,0	17 067 782	-1,9	50 813 753	-2,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 179 282	-8,0	2 698 941	-8,9	2,3	3 182 043	-4,2	7 417 803	-3,7	2,3
Insgesamt	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	2,9
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 3)										
Bundesrep. Deutschland	5 294 942	-4,3	15 836 724	-0,8	3,0	14 024 342	-2,4	41 614 164	-2,9	3,0
Anderer Wohnsitz	1 078 058	-8,9	2 454 018	-10,0	2,3	2 947 742	-4,9	6 852 266	-4,5	2,3
Zusammen	6 373 000	-5,2	18 290 742	-2,1	2,9	16 972 084	-2,8	48 466 430	-3,1	2,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 256 042	3,8	3 763 425	8,9	3,0	3 043 440	0,6	9 199 589	1,6	3,0
Anderer Wohnsitz	101 224	2,9	244 923	3,7	2,4	234 301	6,6	565 537	6,7	2,4
Zusammen	1 357 266	3,7	4 008 348	8,6	3,0	3 277 741	1,0	9 765 126	1,9	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.-

3) Einschließlich geschätztem Ergebnis für Hamburg.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Schleswig Holstein										
Nordsee	63 754	30,3	378 759	24,3	5,9	113 302	15,0	703 019	8,5	6,2
Ostsee	131 476	22,3	481 645	34,3	3,7	261 652	1,9	891 366	6,7	3,4
Holsteinische Schweiz	9 329	21,0	37 260	7,2	4,0	21 526	14,8	85 692	-3,9	4,0
übrig. Schleswig-Holstein	79 923	-4,1	224 675	-0,6	2,8	202 422	-2,3	572 524	0,5	2,8
Schleswig Holstein zusammen	284 482	14,9	1 122 339	21,5	3,9	598 902	3,1	2 252 601	5,2	3,8
Hamburg 2)										
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	46 843	25,7	280 894	22,9	6,0	73 035	15,7	454 218	9,7	6,2
Ostfriesische Küste	56 982	31,2	213 907	45,4	3,8	113 148	10,4	398 111	14,9	3,5
Ems-Hümmling	13 240	-13,9	31 644	-7,3	2,4	32 126	-11,5	69 174	-12,0	2,2
Emsland-Grafschaft Bentheim	17 303	1,0	50 573	14,0	2,9	45 460	-0,7	122 829	1,4	2,7
Oldenburger Land	37 769	-2,4	92 321	5,8	2,4	100 120	0,4	226 822	2,2	2,3
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	43 473	4,7	139 134	5,5	3,2	110 579	6,5	352 177	4,5	3,2
Cuxhavener Küste-Untereibe	40 868	11,2	172 096	18,7	4,2	85 430	6,7	328 282	4,8	3,8
Bremer Umland	24 888	-6,5	50 190	-2,8	2,0	66 020	-3,0	126 880	-0,8	1,9
Steinhuder Meer	7 456	2,1	17 683	6,9	2,4	16 382	2,7	34 890	5,2	2,1
Weserbergland-Solling	45 301	-4,2	184 509	-3,3	4,1	105 726	1,3	448 783	-1,2	4,2
Nördl. Lüneburger Heide	71 542	-15,4	248 139	1,0	3,5	199 684	-8,0	649 164	-1,7	3,3
Südliche Lüneburger Heide	33 051	-3,4	88 657	-2,1	2,7	77 203	-0,8	197 156	-4,3	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	151 132	-9,6	310 565	-9,2	2,1	383 428	-3,6	717 181	-4,8	1,9
Harzvorland-Elm-Lappwald	22 885	-1,7	74 155	-0,3	3,2	53 445	-2,8	169 503	-8,2	3,2
Harz	74 876	9,2	279 483	11,8	3,7	229 096	0,4	882 848	-1,2	3,9
Südniedersachsen	27 058	-6,6	49 225	-6,8	1,8	67 113	-4,3	117 482	-2,7	1,8
Elbufer-Drawehn	8 689	12,9	23 897	7,6	2,8	19 181	1,0	50 547	-3,9	2,6
Niedersachsen zusammen	723 356	-0,3	2 307 072	7,1	3,2	1 777 176	-0,4	5 346 047	0,5	3,0
Bremen	50 864	-10,3	93 374	-12,5	1,8	144 992	-9,1	256 173	-9,5	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	81 027	-7,3	209 242	-2,7	2,6	215 350	0,1	553 404	-2,9	2,6
Niederrhein	112 885	-8,8	229 863	-6,2	2,0	306 976	-2,9	616 201	-1,8	2,0
Münsterland	85 244	-6,0	194 102	-2,3	2,3	232 188	0,6	520 075	-0,3	2,2
Teutoburger Wald	124 400	-10,4	515 837	-0,9	4,1	338 590	-3,5	1 337 657	-0,5	4,0
Sauerland	125 264	-2,1	464 307	3,0	3,7	378 825	0,7	1 360 099	2,2	3,6
Siegerland-Wittgenstein	16 110	-8,5	80 228	-5,0	5,0	46 075	-1,5	219 947	-5,3	4,8
Bergisches Land	105 978	-13,9	252 539	-9,4	2,4	289 714	-9,4	695 279	-6,2	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	79 184	-9,1	170 527	-8,1	2,2	221 812	-6,0	472 107	-5,9	2,1
Köln	147 208	3,1	269 021	1,6	1,8	445 515	8,3	834 941	7,7	1,9
Düsseldorf	114 325	-6,7	228 071	-4,2	2,0	328 240	0,6	658 683	5,2	2,0
Ruhrgebiet	162 703	-11,0	325 476	-11,2	2,0	460 613	0,1	918 542	-0,7	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 154 328	-7,3	2 939 213	-3,6	2,5	3 263 898	-0,8	8 186 935	-0,1	2,5
Hessen										
Kassel- Land	45 587	-7,4	96 196	-3,6	2,1	122 573	-0,7	256 930	1,7	2,1
Waldecker Land	48 086	0,0	226 870	3,6	4,7	145 476	3,4	668 659	2,8	4,6
Werra-Meißner Land	9 961	0,2	50 777	4,9	5,1	24 256	0,7	122 831	-3,0	5,1
Kurhessisches Bergland	12 231	-0,1	45 950	-0,1	3,8	31 003	-5,7	123 024	-5,3	4,0
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	23 966	-13,6	69 726	-9,1	2,9	63 923	-6,1	189 701	-5,2	3,0
Marburg-Biedenkopf	16 239	-3,5	39 759	-6,8	2,4	41 321	-2,4	102 476	-2,7	2,5
Lahn-Dill	19 583	-13,4	40 471	-8,8	2,1	55 075	-9,0	111 208	-8,0	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	10 685	-18,5	34 739	-9,1	3,3	29 495	-9,1	93 673	-5,0	3,2
Vogelsberg und Wetterau	35 646	-7,9	124 093	-9,0	3,5	97 443	-1,8	336 526	-6,2	3,5
Rhön	32 242	-4,8	80 968	1,6	2,5	82 424	-1,1	206 245	-0,6	2,5
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	23 110	-9,3	105 331	-6,0	4,6	62 618	-5,7	275 439	-4,2	4,4
Main und Taunus	279 474	-15,5	567 656	-18,4	2,0	847 649	-7,1	1 755 191	-10,3	2,1
Rheingau-Taunus	56 313	-17,5	152 473	-15,4	2,7	153 794	-9,5	418 664	-9,6	2,7
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	101 399	-9,5	238 449	-8,9	2,4	285 314	-4,7	663 163	-5,4	2,3
Hessen zusammen	714 522	-11,7	1 873 458	-10,0	2,6	2 042 364	-5,2	5 323 730	-5,9	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	47 928	-2,1	117 586	-1,2	2,5	114 034	0,8	274 452	1,2	2,4
Rheinhessen	43 600	-14,5	83 804	-15,1	1,9	126 247	-10,5	237 851	-9,7	1,9
Eifel/Ahr	71 317	5,0	230 603	6,3	3,2	179 976	3,3	597 949	1,7	3,3
Mosel/Saar	63 689	18,0	200 631	10,0	3,2	138 894	7,5	464 975	6,6	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Hunsrück/Nahe/Glan	38 362	2,5	149 455	3,2	3,9	93 300	1,2	384 568	2,5	4,1
Westerwald/Lahn/Taunus	34 452	-7,6	109 715	-5,1	3,2	86 858	-5,8	273 431	-5,2	3,1
Pfalz	93 527	-3,0	241 822	-0,7	2,6	231 126	1,9	599 175	2,9	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	392 875	-0,1	1 133 616	1,1	2,9	970 435	0,2	2 832 401	1,0	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	131 713	-4,7	414 573	-2,9	3,1	341 534	-3,8	1 098 173	-4,8	3,2
Mittlerer Schwarzwald	77 539	9,6	265 033	-0,2	3,4	190 491	6,3	715 055	-1,9	3,8
Südlicher Schwarzwald	157 232	2,3	523 426	-1,6	3,3	399 466	-0,3	1 438 771	-3,4	3,6
Schwarzwald zusammen	366 484	1,1	1 203 032	-1,7	3,3	931 491	-0,4	3 251 999	-3,5	3,5
Weinland zwischen Rhein und Neckar	124 246	-7,8	259 487	-7,0	2,1	315 802	-4,9	669 701	-4,6	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	18 440	-3,2	72 406	-5,2	3,9	44 555	-2,4	176 589	-4,1	4,0
Taubertal	12 847	-12,7	63 114	-6,9	4,9	29 981	-10,7	154 093	-7,6	5,1
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	49 837	-6,6	112 875	-5,3	2,3	130 002	-5,2	295 550	-7,3	2,3
Schwäbische Alb	129 123	-5,6	290 979	-3,0	2,3	339 104	-3,4	769 539	-3,1	2,3
Mittlerer Neckar	186 460	-11,3	372 656	-10,2	2,0	521 685	-4,9	1 045 439	-5,2	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	520 953	-8,4	1 171 517	-6,8	2,2	1 381 129	-4,6	3 110 911	-4,8	2,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	36 464	-3,3	182 534	-12,9	5,0	97 275	0,8	512 655	-6,8	5,3
Bodensee	50 492	24,7	145 461	18,2	2,9	102 471	11,7	305 817	7,2	3,0
Hegau	6 240	7,4	25 828	4,7	4,1	15 576	3,9	64 818	-3,0	4,2
Bodensee-Oberschwaben zusammen	93 196	10,9	353 823	-1,0	3,8	215 322	5,9	883 290	-2,1	4,1
Baden Württemberg zusammen	980 633	-3,4	2 728 372	-3,9	2,8	2 527 942	-2,3	7 246 200	-3,9	2,9
Bayern										
Rhön	27 467	-10,9	178 474	-4,9	6,5	66 013	-12,4	443 603	-9,9	6,7
Frankenwald	7 898	-4,9	41 512	1,7	5,3	20 712	-9,6	109 835	-2,0	5,3
Spessart	14 633	-13,2	31 325	-6,6	2,1	38 684	-6,6	78 565	-5,9	2,0
Würzburg mit Umgebung	30 373	-9,9	48 850	-11,4	1,6	80 804	2,8	127 126	-1,7	1,6
Steigerwald	6 860	-18,4	9 650	-9,8	1,4	17 659	-10,6	23 276	-6,6	1,3
Fränkische Schweiz	8 559	2,7	23 388	6,8	2,7	18 194	-6,5	50 333	3,5	2,8
Fichtelgebirge m. Steinwald	12 457	-2,9	43 826	5,9	3,5	36 906	-3,0	138 784	-2,3	3,8
Nürnberg mit Umgebung	109 898	-10,9	229 349	-7,8	2,1	300 610	-4,3	635 331	-3,3	2,1
Oberpfälzer Wald	12 192	0,8	43 256	10,1	3,5	30 675	-4,5	118 479	-4,5	3,9
Oberes Altmühltal	10 045	1,3	23 301	-1,3	2,3	26 209	0,7	59 349	0,8	2,3
Unteres Altmühltal	14 464	-11,7	28 085	-11,3	1,9	37 556	-10,5	71 475	-13,0	1,9
Bayerischer Wald	74 809	35,5	401 942	24,8	5,4	239 833	5,8	1 427 641	-0,9	6,0
Augsburg mit Umgebung	26 487	-17,1	49 538	-14,1	1,9	71 404	-10,2	131 336	-11,2	1,8
München mit Umgebung	302 039	-16,7	623 882	-16,9	2,1	824 287	-12,8	1 680 329	-15,8	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	16 082	-11,0	56 576	-5,7	3,5	41 870	-9,9	149 206	-6,1	3,6
Bodensee-Gebiet	10 734	30,6	22 499	34,9	2,1	20 291	21,4	40 286	23,4	2,0
Westallgäu	7 181	59,3	40 682	-5,4	5,7	22 881	54,2	115 444	-16,7	5,0
Allgäuer Alpenvorland	11 703	-6,1	29 154	-3,5	2,5	32 657	-1,8	87 637	-4,1	2,7
Staffelsee mit Ammerhügelland	10 067	-0,4	55 726	13,7	5,5	26 749	4,7	138 940	8,2	5,2
Inn-, Mangfallgebiet	17 450	-8,9	62 865	-8,6	3,6	52 616	-8,7	169 851	-9,7	3,2
Chiemsee mit Umgebung	14 415	34,9	69 995	-5,0	4,9	30 554	20,1	186 777	3,7	6,1
Salzach-Hügelland	7 735	4,4	18 815	-7,4	2,4	19 089	-1,2	49 289	-11,9	2,6
Oberallgäu	66 800	10,5	411 313	-1,7	6,2	224 376	2,7	1 403 036	-1,8	6,3
Ostallgäu	31 615	15,1	114 861	3,8	3,6	76 729	-3,2	336 913	-8,5	4,4
Werdenfelser Land mit Ammergau	37 974	25,8	163 189	10,7	4,3	121 962	8,7	584 684	2,7	4,8
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	4 971	-11,0	13 971	-16,8	2,8	13 113	-7,6	37 290	-14,0	2,8
Isarwinkel	11 854	22,8	56 225	-1,6	4,7	33 605	13,9	158 717	-5,7	4,7
Tegernsee-Gebiet	16 259	18,9	80 957	9,4	5,0	46 953	8,8	234 718	2,3	5,0
Schliersee-Gebiet	7 887	5,2	34 280	5,4	4,3	28 607	6,3	129 030	6,2	4,5
Ober-Isntal	6 049	1,2	13 081	-20,3	2,2	17 772	-1,3	43 876	-19,9	2,5
Chiemgauer Alpen	26 751	16,3	161 836	11,8	6,0	94 076	-8,8	632 852	-5,2	6,7
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	20 114	22,7	127 754	13,8	6,4	63 788	3,6	412 904	0,8	6,5
Übriges Bayern	612 223	-6,7	1 703 494	-7,0	2,8	1 605 436	-4,5	4 253 124	-5,7	2,6
Bayern zusammen	1 596 045	-4,9	5 013 651	-3,4	3,1	4 382 670	-4,5	14 260 036	-5,5	3,3
Saarland										
Nordsaarland	13 872	-5,6	66 632	2,1	4,8	34 158	-0,4	155 352	-6,8	4,5
Bliesgau	854	-20,0	14 605	-16,6	17,1	2 480	-10,8	37 597	-20,3	15,2
Übriges Saarland	34 498	-10,4	90 608	-6,1	2,6	96 280	-3,6	245 118	-4,0	2,5
Saarland zusammen	49 224	-9,3	171 845	-4,1	3,5	132 918	-2,9	438 067	-6,6	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	385 372	-5,0	905 497	-2,5	2,3	960 025	-2,1	2 161 360	-2,6	2,3
Brandenburg										
Prignitz	7 734	10,5	24 182	5,6	3,1	17 419	-4,9	57 150	-6,6	3,3
Ruppiner Land	22 123	12,9	57 391	20,9	2,6	50 411	11,3	127 557	12,6	2,5
Uckermark	13 759	6,9	39 196	-11,6	2,8	30 757	-1,6	87 838	-13,6	2,9
Barnim	10 734	-17,3	48 379	-0,3	4,5	25 314	-11,9	122 514	8,1	4,8
Märkisches Oderland	14 083	11,4	53 488	6,2	3,8	33 093	10,2	133 977	7,9	4,0
Oder-Spree	20 372	14,2	57 309	18,1	2,8	49 168	13,9	138 853	14,5	2,8
Dahme-Seengebiet	14 653	2,0	32 675	12,2	2,2	31 521	-0,9	69 010	6,4	2,2
Spreewald	19 602	3,8	53 229	9,9	2,7	42 151	-1,8	121 160	3,4	2,9
Niederlausitz	6 418	-5,1	13 741	15,0	2,1	16 181	-2,7	33 184	3,0	2,1
Elbe Elster Land	3 508	16,4	14 193	-5,6	4,0	8 319	1,2	35 935	-13,9	4,3
Fläming	32 595	-5,0	85 673	0,7	2,6	90 415	7,6	227 870	8,7	2,5
Havelland	14 773	-3,0	42 091	1,4	2,8	35 356	-2,7	104 101	2,9	2,9
Potzdam	17 478	-12,7	41 767	-9,2	2,4	43 060	-4,5	91 890	-10,5	2,1
Brandenburg zusammen	197 832	1,2	563 314	4,5	2,8	473 165	2,5	1 351 039	3,6	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	62 884	56,4	286 881	49,6	4,6	117 151	29,0	562 398	22,9	4,8
Vorpommern	83 107	36,2	339 889	38,2	4,1	169 774	18,1	705 494	17,6	4,2
Mecklenburgische Ostseeküste	81 660	20,9	296 492	21,0	3,6	176 711	12,1	643 678	6,4	3,6
Westmecklenburg	25 018	5,6	68 419	13,3	2,7	58 750	1,5	160 899	4,4	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	48 922	22,4	149 991	42,3	3,1	107 416	16,7	326 218	26,5	3,0
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	301 591	29,8	1 141 672	34,5	3,8	629 802	16,2	2 398 687	15,6	3,8
Sachsen										
Stadt Dresden	80 160	2,3	172 223	4,4	2,1	176 809	-0,7	367 231	-2,1	2,1
Stadt Chemnitz	15 705	-6,1	33 403	-5,5	2,1	42 872	-3,1	88 323	-3,6	2,1
Stadt Leipzig	61 296	-9,5	115 502	-7,1	1,9	152 486	-3,1	279 051	-2,0	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	31 315	-0,6	93 343	12,0	3,0	74 726	-3,9	232 364	2,7	3,1
Sächsische Schweiz	19 241	15,9	81 898	14,6	4,3	36 483	3,3	181 476	8,5	5,0
Sächsisches Elbland	27 520	-2,1	102 708	-4,0	3,7	65 150	-4,5	255 842	-9,2	3,9
Erzgebirge	53 625	-6,5	152 886	-8,2	2,9	170 163	-5,7	558 757	-8,0	3,3
Sächs. Burgen- u. Heidel.	36 955	-4,2	111 202	-5,1	3,0	91 801	-2,2	282 353	-3,1	3,1
Westsachsen	8 163	-1,3	15 491	-3,1	1,9	22 100	-3,7	44 187	-1,8	2,0
Vogtland	23 639	3,8	110 354	0,2	4,7	65 633	1,3	315 829	-2,3	4,8
Sachsen zusammen	357 619	-2,3	989 010	-0,7	2,8	898 223	-2,7	2 605 413	-3,3	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	50 468	12,4	136 413	16,6	2,7	128 159	2,8	354 741	2,0	2,8
Halle, Saale, Unstrut	33 105	-1,5	80 084	-0,1	2,4	80 240	-5,0	189 642	-7,2	2,4
Anhalt-Wittenberg	26 050	-2,5	65 390	-3,3	2,5	65 154	-4,4	163 711	-3,5	2,5
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	40 502	-8,8	91 354	-8,0	2,3	99 523	-5,4	226 950	-5,4	2,3
Altmark	8 795	-1,1	24 412	-4,9	2,8	22 411	3,3	59 122	-4,2	2,6
Sachsen-Anhalt zusammen	158 920	0,2	397 653	2,0	2,5	395 487	-2,1	994 166	-2,8	2,5
Thüringen										
Thüringer Wald	82 070	0,7	282 315	2,3	3,4	236 270	-5,6	864 205	-6,2	3,7
Saaleland	52 848	-9,3	147 630	-7,7	2,8	132 269	-4,7	376 365	-5,9	2,8
Ostthüringen	13 404	-14,6	25 377	-17,9	1,9	35 701	-8,9	67 138	-17,0	1,9
Thüringer Kernland	32 415	-11,9	76 472	-1,2	2,4	85 025	-5,2	202 262	3,6	2,4
Nordthüringen	18 513	-7,0	56 927	-1,3	3,1	45 251	-4,9	140 750	-2,7	3,1
Thüringen zusammen	199 250	-6,1	588 721	-2,2	3,0	534 516	-5,5	1 650 720	-5,2	3,1
Bundesgebiet insgesamt 2)	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Einschließlich geschätztem Ergebnis für Hamburg.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland					Tage					Tage
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	3 380 638	-7,1	6 917 600	-3,6	2,0	9 061 328	-3,9	18 475 591	-3,5	2,0
Anderer Wohnsitz	777 978	-8,7	1 629 982	-8,1	2,1	2 099 664	-4,5	4 409 351	-3,8	2,1
Zusammen	4 158 616	-7,4	8 547 582	-4,5	2,1	11 160 992	-4,0	22 884 942	-3,6	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	489 513	1,2	1 071 437	2,3	2,2	1 236 729	-3,2	2 805 574	-4,3	2,3
Anderer Wohnsitz	62 110	-2,2	132 036	-5,9	2,1	168 332	-1,0	361 634	-5,8	2,1
Zusammen	551 623	0,8	1 203 473	1,3	2,2	1 405 061	-3,0	3 167 208	-4,5	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	238 583	7,7	760 901	6,2	3,2	605 086	0,7	1 967 179	-1,7	3,3
Anderer Wohnsitz	25 795	-9,4	70 262	-11,5	2,7	68 463	-4,6	187 249	-7,1	2,7
Zusammen	264 378	5,8	831 163	4,4	3,1	673 549	0,1	2 154 428	-2,2	3,2
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	929 124	-4,4	2 148 210	-4,0	2,3	2 483 746	-2,0	5 740 018	-3,1	2,3
Anderer Wohnsitz	222 695	-8,8	536 817	-10,0	2,4	594 299	-6,2	1 436 053	-7,1	2,4
Zusammen	1 151 819	-5,3	2 685 027	-5,3	2,3	3 078 045	-2,8	7 176 071	-3,9	2,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	5 037 858	-5,2	10 898 148	-2,5	2,2	13 386 889	-3,3	28 988 362	-3,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 088 578	-8,4	2 369 097	-8,5	2,2	2 930 758	-4,7	6 394 287	-4,8	2,2
Zusammen	6 126 436	-5,8	13 267 245	-3,6	2,2	16 317 647	-3,6	35 382 649	-3,7	2,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	581 335	-6,9	1 837 909	-1,4	3,2	1 504 516	-0,2	4 656 439	-0,4	3,1
Anderer Wohnsitz	12 993	0,3	62 038	-9,5	4,8	32 095	10,8	171 450	0,4	5,3
Zusammen	594 328	-6,7	1 899 947	-1,7	3,2	1 536 611	0,0	4 827 889	-0,4	3,1
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	127 744	15,1	558 821	41,9	4,4	297 087	2,8	1 264 273	12,1	4,3
Anderer Wohnsitz	25 140	-17,1	113 871	-16,2	4,5	92 294	-0,9	422 350	5,1	4,6
Zusammen	152 884	8,2	672 692	27,0	4,4	389 381	1,9	1 686 623	10,3	4,3
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	261 190	71,8	1 451 972	49,3	5,6	581 362	22,0	3 509 068	11,4	6,0
Anderer Wohnsitz	10 970	-11,1	58 729	-26,9	5,4	40 685	0,3	226 656	-1,6	5,6
Zusammen	272 160	65,6	1 510 701	43,5	5,6	622 047	20,3	3 735 724	10,5	6,0
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	362 102	1,7	853 353	4,7	2,4	791 186	3,6	1 861 086	4,2	2,4
Anderer Wohnsitz	40 358	11,0	81 789	13,5	2,0	82 787	4,0	166 882	7,3	2,0
Zusammen	402 460	2,6	935 142	5,4	2,3	873 973	3,6	2 027 968	4,5	2,3
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 332 371	7,2	4 702 055	16,2	3,5	3 174 151	4,5	11 290 866	5,1	3,6
Anderer Wohnsitz	89 461	-2,7	316 427	-11,3	3,5	247 861	2,3	987 338	3,0	4,0
Zusammen	1 421 832	6,5	5 018 482	14,0	3,5	3 422 012	4,4	12 278 204	5,0	3,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	180 755	-3,0	3 999 946	-4,6	22,1	506 742	-1,2	10 534 525	-5,6	20,8
Anderer Wohnsitz	1 243	-11,7	13 417	-12,7	10,8	3 424	-1,9	36 178	5,4	10,6
Zusammen	181 998	-3,1	4 013 363	-4,6	22,1	510 166	-1,2	10 570 703	-5,6	20,7
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 550 984	-2,9	19 600 149	1,0	3,0	17 067 782	-1,9	50 813 753	-2,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 179 282	-8,0	2 698 941	-8,9	2,3	3 182 043	-4,2	7 417 803	-3,7	2,3
Insgesamt	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	68 248	18,7	222 548	20,1	3,3	171 756	7,8	585 974	6,0	3,4
Anderer Wohnsitz	4 038	-14,0	12 862	-18,2	3,2	11 807	-3,6	40 324	-3,1	3,4
Zusammen	72 286	16,2	235 410	17,1	3,3	183 563	7,0	626 298	5,3	3,4
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	116 661	15,8	364 607	19,9	3,1	294 723	6,2	960 067	6,1	3,3
Anderer Wohnsitz	9 649	-0,9	26 054	-11,7	2,7	27 349	3,0	79 972	0,5	2,9
Zusammen	126 310	14,3	390 661	17,1	3,1	322 072	5,9	1 040 039	5,7	3,2
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	204 161	8,1	590 742	11,7	2,9	516 382	-0,9	1 554 944	0,1	3,0
Anderer Wohnsitz	17 945	-8,0	50 141	-10,1	2,8	50 025	-6,5	146 245	-7,1	2,9
Zusammen	222 106	6,6	640 883	9,7	2,9	566 407	-1,4	1 701 189	-0,5	3,0
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	466 296	3,6	1 240 569	7,1	2,7	1 186 947	-1,2	3 233 367	-0,7	2,7
Anderer Wohnsitz	48 660	-9,0	124 965	-12,0	2,6	136 976	-2,4	362 375	-4,2	2,6
Zusammen	514 956	2,2	1 365 534	5,0	2,7	1 323 923	-1,4	3 595 742	-1,1	2,7
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	2 230 973	-3,3	5 630 431	-0,6	2,5	5 784 046	-2,5	14 525 207	-2,4	2,5
Anderer Wohnsitz	299 721	-8,4	715 839	-9,7	2,4	804 875	-4,9	1 950 222	-5,3	2,4
Zusammen	2 530 694	-4,0	6 346 270	-1,7	2,5	6 588 921	-2,8	16 475 429	-2,8	2,5
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	1 982 466	-4,4	6 544 921	-1,4	3,3	5 172 501	-0,9	16 937 519	-2,1	3,3
Anderer Wohnsitz	342 020	-4,2	754 314	-5,2	2,2	887 000	-1,1	1 979 061	-1,2	2,2
Zusammen	2 324 486	-4,4	7 299 235	-1,8	3,1	6 059 501	-0,9	18 916 580	-2,0	3,1
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	901 205	-6,7	3 077 085	-2,5	3,4	2 398 626	-3,3	8 058 634	-4,4	3,4
Anderer Wohnsitz	249 663	-7,1	517 836	-7,7	2,1	667 744	-4,2	1 380 325	-3,9	2,1
Zusammen	1 150 868	-6,7	3 594 921	-3,3	3,1	3 066 370	-3,5	9 438 959	-4,3	3,1
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	394 349	-6,5	1 220 590	1,3	3,1	1 076 706	-3,6	3 256 972	-2,9	3,0
Anderer Wohnsitz	132 577	-15,5	284 790	-14,5	2,1	379 637	-9,2	827 961	-6,6	2,2
Zusammen	526 926	-8,9	1 505 380	-2,1	2,9	1 456 343	-5,1	4 084 933	-3,6	2,8
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	186 625	3,8	708 656	22,9	3,8	466 095	-4,1	1 701 069	1,9	3,6
Anderer Wohnsitz	75 009	-11,5	212 140	-10,0	2,8	216 630	-5,7	651 318	-1,9	3,0
Zusammen	261 634	-1,1	920 796	13,3	3,5	682 725	-4,6	2 352 387	0,8	3,4
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 550 984	-2,9	19 600 149	1,0	3,0	17 067 782	-1,9	50 813 753	-2,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 179 282	-8,0	2 698 941	-8,9	2,3	3 182 043	-4,2	7 417 803	-3,7	2,3
Insgesamt	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	2,9

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	445 389	-4,0	3 224 106	-2,9	7,2	1 111 731	-3,6	8 078 607	-4,5	7,3
Anderer Wohnsitz	41 015	-6,1	107 676	-4,8	2,6	98 873	-8,9	261 343	-5,5	2,6
Zusammen	486 404	-4,2	3 331 782	-3,0	6,8	1 210 604	-4,1	8 339 950	-4,5	6,9
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	208 401	15,7	1 054 248	6,9	5,1	664 777	4,4	3 472 584	-0,6	5,2
Anderer Wohnsitz	25 591	-1,2	81 406	-14,6	3,2	91 350	5,6	332 386	6,1	3,6
Zusammen	233 992	13,5	1 135 654	5,0	4,9	756 127	4,5	3 804 970	0,0	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	132 017	2,5	721 422	-3,4	5,5	352 108	1,8	1 958 092	-4,4	5,6
Anderer Wohnsitz	12 418	-6,8	41 199	-10,5	3,3	36 123	1,6	123 579	8,0	3,4
Zusammen	144 435	1,6	762 621	-3,8	5,3	388 231	1,8	2 081 671	-3,7	5,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	785 807	1,7	4 999 776	-1,1	6,4	2 128 616	-0,3	13 509 283	-3,5	6,3
Anderer Wohnsitz	79 024	-4,7	230 281	-9,5	2,9	226 346	-1,8	717 308	1,8	3,2
Zusammen	864 831	1,0	5 230 057	-1,5	6,0	2 354 962	-0,5	14 226 591	-3,2	6,0
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	368 950	36,7	1 906 887	33,3	5,2	668 261	16,2	3 520 066	11,9	5,3
Anderer Wohnsitz	6 418	14,1	19 852	2,3	3,1	10 360	-28,8	32 931	-33,3	3,2
Zusammen	375 368	36,2	1 926 739	32,9	5,1	678 621	15,1	3 552 997	11,2	5,2
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	368 275	1,7	1 454 431	4,7	3,9	1 035 915	-1,7	4 419 747	-3,0	4,3
Anderer Wohnsitz	26 572	-7,9	86 447	-20,2	3,3	86 083	-1,7	323 464	-2,5	3,8
Zusammen	394 847	1,0	1 540 878	2,9	3,9	1 121 998	-1,7	4 743 211	-2,9	4,2
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	558 817	6,2	1 792 786	10,1	3,2	1 423 713	1,8	4 794 334	-0,5	3,4
Anderer Wohnsitz	38 641	-0,6	117 991	-0,1	3,1	108 335	2,0	338 025	7,6	3,1
Zusammen	597 458	5,7	1 910 777	9,4	3,2	1 532 048	1,8	5 132 359	0,0	3,3
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	4 469 135	-7,2	9 446 269	-4,7	2,1	11 811 277	-3,4	24 570 323	-3,3	2,1
Anderer Wohnsitz	1 028 627	-8,6	2 244 370	-8,8	2,2	2 750 919	-4,5	6 006 075	-4,8	2,2
Zusammen	5 497 762	-7,4	11 690 639	-5,5	2,1	14 562 196	-3,6	30 576 398	-3,6	2,1
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 550 984	-2,9	19 600 149	1,0	3,0	17 067 782	-1,9	50 813 753	-2,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 179 282	-8,0	2 698 941	-8,9	2,3	3 182 043	-4,2	7 417 803	-3,7	2,3
Insgesamt	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	538 757	12,8	1 912 150	18,6	3,5	1 279 281	4,2	4 632 926	4,4	3,6
Anderer Wohnsitz	39 297	-3,2	114 261	-11,9	2,9	118 600	9,6	386 872	8,1	3,3
Zusammen	578 054	11,5	2 026 411	16,3	3,5	1 397 881	4,6	5 019 798	4,7	3,6
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	799 932	8,7	3 223 014	10,4	4,0	1 998 821	1,0	8 370 031	-0,7	4,2
Anderer Wohnsitz	73 721	4,8	182 289	0,6	2,5	193 876	-1,2	488 253	0,6	2,5
Zusammen	873 653	8,4	3 405 303	9,9	3,9	2 192 697	0,8	8 858 284	-0,6	4,0
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	898 720	2,4	3 604 402	4,9	4,0	2 265 046	-0,3	9 078 308	-1,1	4,0
Anderer Wohnsitz	76 693	-8,3	210 830	-13,6	2,7	231 835	0,7	691 655	1,0	3,0
Zusammen	975 413	1,5	3 815 232	3,7	3,9	2 496 881	-0,2	9 769 963	-1,0	3,9
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	868 054	-1,7	3 209 555	-2,2	3,7	2 272 540	-1,0	8 514 988	-3,5	3,7
Anderer Wohnsitz	105 099	-9,7	233 705	-13,5	2,2	281 463	-5,3	664 659	-5,6	2,4
Zusammen	973 153	-2,6	3 443 260	-3,1	3,5	2 554 003	-1,5	9 179 647	-3,7	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	930 684	-6,4	2 573 951	-2,2	2,8	2 464 297	-3,6	6 741 890	-2,7	2,7
Anderer Wohnsitz	123 207	-10,6	285 461	-8,5	2,3	329 586	-6,9	770 000	-4,1	2,3
Zusammen	1 053 891	-6,9	2 859 412	-2,9	2,7	2 793 883	-4,0	7 511 890	-2,8	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	447 549	-7,0	1 059 144	-4,3	2,4	1 162 945	-3,3	2 722 302	-3,2	2,3
Anderer Wohnsitz	78 598	-0,9	177 291	-1,2	2,3	207 373	1,5	467 178	0,0	2,3
Zusammen	526 147	-6,1	1 236 435	-3,8	2,3	1 370 318	-2,6	3 189 480	-2,8	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 067 288	-10,0	4 017 933	-9,3	1,9	5 624 852	-4,1	10 753 308	-4,9	1,9
Anderer Wohnsitz	682 667	-9,4	1 495 104	-9,1	2,2	1 819 310	-5,7	3 949 186	-6,1	2,2
Zusammen	2 749 955	-9,8	5 513 037	-9,2	2,0	7 444 162	-4,5	14 702 494	-5,2	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 550 984	-2,9	19 600 149	1,0	3,0	17 067 782	-1,9	50 813 753	-2,1	3,0
Anderer Wohnsitz	1 179 282	-8,0	2 698 941	-8,9	2,3	3 182 043	-4,2	7 417 803	-3,7	2,3
Insgesamt	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	2,9

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2002						Jan. - März 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres-			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	6 550 984	-2,9	19 600 149	1,0	87,9	3,0	17 067 782	-1,9	50 813 753	-2,1	87,3	3,0
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	7 543	0,2	20 091	-10,8	0,7	2,7	20 961	4,0	61 189	0,2	0,8	2,9
Belgien	40 695	-5,3	84 596	-9,5	3,1	2,1	120 315	-3,6	267 865	-2,8	3,6	2,2
Dänemark	44 191	11,1	90 560	18,9	3,4	2,0	103 651	4,4	205 759	8,7	2,8	2,0
Finnland	11 255	-11,8	25 255	-15,3	0,9	2,2	29 039	-5,9	62 959	-11,6	0,8	2,2
Frankreich	62 032	-7,8	124 256	-10,0	4,6	2,0	175 261	-4,3	355 306	-5,1	4,8	2,0
Griechenland	9 312	-8,1	26 788	-8,6	1,0	2,9	25 674	-7,6	72 969	-5,3	1,0	2,8
Vereinigtes Königreich	113 813	-8,4	246 574	-7,4	9,1	2,2	309 783	-5,6	658 913	-5,3	8,9	2,1
Irland, Republik	5 231	-4,0	13 337	-2,9	0,5	2,5	14 831	-2,4	38 736	-0,8	0,5	2,6
Island	1 433	-24,7	3 268	-26,1	0,1	2,3	3 575	-18,5	8 081	-21,9	0,1	2,3
Italien	77 349	-12,8	177 223	-15,4	6,6	2,3	205 977	-4,7	474 119	-5,7	6,4	2,3
Luxemburg	7 597	15,5	20 007	13,3	0,7	2,6	20 697	3,7	58 709	10,0	0,8	2,8
Niederlande	126 947	-15,3	315 976	-17,0	11,7	2,5	442 375	-1,2	1 154 983	2,7	15,6	2,6
Norwegen	18 603	19,6	34 542	12,0	1,3	1,9	38 429	8,7	74 119	2,9	1,0	1,9
Österreich	55 049	-9,1	119 411	-7,8	4,4	2,2	149 661	-4,8	320 181	-5,1	4,3	2,1
Polen	25 598	-19,5	68 008	-18,1	2,5	2,7	73 469	-10,6	193 101	-10,2	2,6	2,6
Portugal	6 613	-9,9	19 093	-6,1	0,7	2,9	17 822	-4,1	52 096	-0,9	0,7	2,9
Rußland	22 145	5,2	61 127	-0,7	2,3	2,8	60 689	8,9	172 158	3,5	2,3	2,8
Schweden	42 881	2,1	76 787	-3,2	2,8	1,8	92 366	-5,6	167 440	-7,3	2,3	1,8
Schweiz	68 698	2,0	141 185	4,3	5,2	2,1	173 994	2,5	364 543	4,3	4,9	2,1
Spanien	33 256	-0,3	80 570	5,5	3,0	2,4	84 466	0,2	202 616	4,1	2,7	2,4
Tschechische Republik	15 713	-8,4	39 943	-17,6	1,5	2,5	43 771	-4,0	112 883	-12,2	1,5	2,6
Türkei	10 017	-6,1	25 635	-5,4	0,9	2,6	30 424	-4,3	77 455	-5,9	1,0	2,5
Ungarn	12 220	-13,7	30 863	-21,3	1,1	2,5	31 104	-10,3	80 859	-18,6	1,1	2,6
Sonstige europ. Länder	29 903	3,7	73 782	-6,8	2,7	2,5	76 539	5,7	193 887	-2,1	2,6	2,5
Zusammen	848 094	-6,5	1 918 877	-8,3	71,1	2,3	2 344 873	-2,4	5 430 926	-2,2	73,2	2,3
Afrika												
Republik Südafrika	2 731	-36,0	6 869	-41,9	0,3	2,5	8 010	-25,2	19 875	-27,6	0,3	2,5
Sonstige afrik. Länder	8 229	-9,7	26 350	-2,0	1,0	3,2	21 098	-5,9	62 951	-7,7	0,8	3,0
Zusammen	10 960	-18,1	33 219	-14,2	1,2	3,0	29 108	-12,1	82 826	-13,4	1,1	2,8
Asien												
Arabische Golfstaaten	8 178	1,4	22 117	2,1	0,8	2,7	23 300	7,7	63 045	10,1	0,8	2,7
China VR u. Hongkong	17 839	-7,6	44 579	-4,4	1,7	2,5	50 328	7,3	131 408	9,1	1,8	2,6
Israel	8 626	-8,7	21 932	-5,9	0,8	2,5	22 147	-7,9	54 625	-8,1	0,7	2,5
Japan	51 402	-13,1	96 086	-16,1	3,6	1,9	114 518	-15,2	223 685	-15,9	3,0	2,0
Südkorea	7 544	16,3	21 189	20,8	0,8	2,8	18 970	17,1	47 446	19,9	0,6	2,5
Taiwan	4 445	-18,7	12 519	-3,7	0,5	2,8	11 153	-25,1	31 457	-23,8	0,4	2,8
Sonstige asiat. Länder	24 055	-9,4	61 929	-7,9	2,3	2,6	65 983	-2,4	171 093	-1,9	2,3	2,6
Zusammen	122 089	-9,2	280 351	-7,8	10,4	2,3	306 399	-6,1	722 759	-4,7	9,7	2,4
Amerika												
Kanada	10 998	-11,4	24 813	-14,7	0,9	2,3	28 833	0,6	66 928	-4,3	0,9	2,3
USA	127 379	-15,4	300 605	-12,1	11,1	2,4	307 752	-13,1	733 618	-9,9	9,9	2,4
Mittelamerika und Karibik	4 418	19,6	11 241	5,1	0,4	2,5	10 659	11,5	28 321	6,4	0,4	2,7
Brasilien	4 730	-11,5	12 520	-23,8	0,5	2,6	13 883	-18,3	37 520	-23,9	0,5	2,7
Sonst. südamer. Länder	5 192	-20,2	13 193	-20,4	0,5	2,5	14 781	-23,2	39 491	-20,9	0,5	2,7
Zusammen	152 717	-14,5	362 372	-12,6	13,4	2,4	375 908	-12,3	905 878	-10,3	12,2	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	9 087	2,0	20 071	-14,7	0,7	2,2	23 483	-9,5	52 820	-15,1	0,7	2,2
Ohne Angabe	36 335	-8,2	84 051	-6,2	3,1	2,3	102 272	-0,7	222 594	-2,8	3,0	2,2
Ausland zusammen	1 179 282	-8,0	2 698 941	-8,9	12,1	2,3	3 182 043	-4,2	7 417 803	-3,7	12,7	2,3
Ankünfte/Übern. Insg.	7 730 266	-3,7	22 299 090	-0,3	100	2,9	20 249 825	-2,2	58 231 556	-2,3	100	2,9

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	März 2002										Jan. - März 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	7 039	6 532	92,8	0,5	305 748	285 576	93,4	0,9	28,8	31,2	26,4	29,4
Bayern	14 218	13 794	97,0	0,3	571 701	548 048	95,9	0,2	28,3	29,7	27,7	29,6
Berlin	556	555	99,8	2,2	66 014	64 927	98,4	5,6	44,2	45,0	36,6	37,3
Brandenburg	1 504	1 327	88,2	6,8	79 502	68 868	86,6	5,8	22,9	26,6	18,9	22,5
Bremen	91	86	94,5	-2,3	8 994	8 745	97,2	-2,4	33,5	34,4	31,6	32,5
Hamburg 7)												
Hessen	3 484	3 140	90,1	0,8	195 641	176 406	90,2	1,4	30,9	34,3	30,2	34,1
Meckl.-Vorpommern	2 657	2 395	90,1	3,3	166 225	150 681	90,6	3,3	22,2	26,1	16,1	19,9
Niedersachsen	6 370	5 531	86,8	-0,1	281 042	247 818	88,2	-1,2	26,5	30,5	21,1	25,3
Nordrhein-Westfalen	5 649	5 369	95,0	2,9	282 121	271 684	96,3	3,4	33,6	35,5	32,3	34,4
Rheinland-Pfalz	3 725	3 384	90,8	4,7	157 112	148 336	94,4	2,2	23,3	24,7	20,0	21,5
Saarland	340	312	91,8	0,6	15 825	15 274	96,5	2,4	35,0	36,7	30,8	32,6
Sachsen	2 204	2 068	93,8	-0,3	116 067	107 774	92,9	-0,3	27,5	30,0	24,9	27,8
Sachsen-Anhalt	1 088	1 032	94,9	0,8	53 405	49 885	93,4	-1,2	24,0	25,7	20,7	22,2
Schleswig-Holstein	4 816	3 818	79,3	7,9	182 324	144 545	79,3	8,0	19,9	25,0	13,8	18,9
Thüringen	1 561	1 419	90,9	-1,1	75 895	68 762	90,6	-0,3	25,0	27,8	24,1	27,0
Bundesgebiet insgesamt 8)	55 588	51 032	91,8	1,7	2 593 375	2 386 507	92,0	1,6	27,7	30,5	25,0	28,1
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet 8)	46 416	42 634	91,9	1,7	2 080 121	1 918 572	92,2	1,5	28,4	31,0	25,9	29,0
Neue Länder und Berlin-Ost	9 172	8 398	91,6	1,8	513 254	467 935	91,2	1,7	24,2	27,4	20,4	23,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.- 7) Für Hamburg lagen bis zum Redaktionsschluss keine Ergebnisse vor.- 8) Einschließlich geschätztem Ergebnis für Hamburg.

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2002										Jan. - März 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
									Betten/ Schlafgelegenheiten			
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	856	812	94,9	0,2	62 637	57 896	92,4	0,9	31,9	34,7	26,7	29,7
Gasthöfe	354	334	94,4	-0,9	7 407	7 031	94,9	-0,5	19,5	20,8	15,6	17,4
Pensionen	735	647	88,0	-1,5	21 176	18 529	87,5	0,8	25,2	29,9	17,3	22,5
Hotels garnis	894	832	93,1	-0,6	23 519	21 936	93,3	-0,4	28,5	30,8	20,8	23,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 839	2 625	92,5	-0,6	114 739	105 392	91,9	0,5	29,2	32,1	23,0	26,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	114	93,4	2,7	9 481	8 095	85,4	-6,8	31,7	37,5	26,7	30,2
Ferienzentren	4	4	100,0	0,0	1 649	1 541	93,5	-6,5	24,6	26,3	17,8	19,0
Ferienhäuser, -wohnungen	608	587	96,5	-1,0	18 508	17 176	92,8	0,0	29,1	31,4	20,1	22,0
Hütten, Jugendherbergen jugendherbergsähnl.Einr.	48	46	95,8	-2,1	4 628	4 489	97,0	12,0	23,0	23,8	17,2	18,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	782	751	96,0	-0,5	34 266	31 301	91,3	-0,7	28,8	31,6	21,4	23,6
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	507	486	95,9	-1,4	87 642	84 123	96,0	-0,6	73,2	76,4	67,2	70,9
Betriebe zusammen	4 128	3 862	93,6	-0,7	236 647	220 816	93,3	-0,1	45,4	49,0	39,2	43,3
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	450	432	96,0	0,2	32 620	31 032	95,1	0,9	31,9	34,0	36,0	38,7
Gasthöfe	294	283	96,3	-1,0	7 334	7 031	95,9	-0,4	13,8	14,6	19,2	20,2
Pensionen	459	445	96,9	0,7	12 239	11 845	96,8	0,7	22,1	23,0	28,0	29,2
Hotels garnis	878	864	98,4	-3,8	16 002	15 408	96,3	-3,6	18,4	19,2	24,2	25,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 081	2 024	97,3	-1,6	68 195	65 316	95,8	-0,4	25,0	26,4	30,0	31,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	153	141	92,2	-3,4	11 142	10 355	92,9	-2,6	31,4	34,0	33,4	36,5
Ferienzentren	997	988	99,1	0,7	27 086	26 098	96,4	1,6	20,9	21,7	28,2	29,2
Ferienhäuser, -wohnungen	997	988	99,1	0,7	27 086	26 098	96,4	1,6	20,9	21,7	28,2	29,2
Hütten, Jugendherbergen jugendherbergsähnl.Einr.	94	85	90,4	1,2	7 183	5 955	82,9	0,1	17,5	21,3	19,9	24,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 246	1 216	97,6	0,2	47 045	44 042	93,6	0,3	23,7	25,4	29,0	31,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	92	87	94,6	-3,3	12 375	11 709	94,6	-2,9	68,2	72,1	65,2	69,5
Betriebe zusammen	3 419	3 327	97,3	-1,0	127 615	121 067	94,9	-0,4	28,7	30,5	33,1	35,2
Kneippkurorte												
Hotels	410	380	92,7	0,8	23 029	21 589	93,7	2,0	28,1	30,4	27,0	29,8
Gasthöfe	228	209	91,7	-1,9	4 797	4 380	91,3	-3,8	17,8	20,3	17,5	20,2
Pensionen	267	254	95,1	1,2	6 812	6 439	94,5	3,3	15,9	17,2	17,5	19,4
Hotels garnis	259	243	93,8	-2,0	5 570	5 085	91,3	-0,4	11,8	13,0	10,9	12,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 164	1 086	93,3	-0,3	40 208	37 493	93,2	1,2	22,5	24,6	22,0	24,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	80	75	93,8	-2,6	5 513	5 073	92,0	-1,7	26,7	29,2	27,7	31,4
Ferienhäuser, -wohnungen	286	271	94,8	1,5	8 172	7 676	93,9	0,7	18,2	19,5	19,3	20,5
Hütten, Jugendherbergen jugendherbergsähnl.Einr.	45	41	91,1	-6,8	4 322	3 814	88,2	-5,4	19,5	22,1	13,5	15,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	411	387	94,2	-0,3	18 007	16 563	92,0	-1,5	21,1	23,0	20,5	22,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	128	122	95,3	-5,4	17 689	16 868	95,4	-4,6	66,4	69,7	60,0	63,6
Betriebe zusammen	1 703	1 595	93,7	-0,7	75 904	70 924	93,4	-0,9	32,4	35,1	30,5	33,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.- 4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximalen Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettenange) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettenange) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2002											Jan. - März 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat					
													Betten/ Schlafgelegenheiten
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%						
Heilbäder zusammen													
Hotels	1 716	1 624	94,6	0,4	118 286	110 517	93,4	1,1	31,2	33,7	29,3	32,3	
Gasthöfe	876	826	94,3	-1,2	19 538	18 442	94,4	-1,2	17,0	18,3	17,4	19,1	
Pensionen	1 461	1 346	92,1	-0,3	40 227	36 813	91,5	1,2	22,7	25,4	20,6	24,2	
Hotels garnis	2 031	1 939	95,5	-2,2	45 091	42 429	94,1	-1,6	22,9	24,5	20,8	22,9	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 084	5 735	94,3	-0,9	223 142	208 201	93,3	0,3	26,7	29,0	25,0	27,8	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	355	330	93,0	-1,2	26 136	23 523	90,0	-3,9	30,5	34,2	29,7	33,2	
Ferienzentren	6	6	100,0	0,0	3 283	3 175	96,7	-3,3	34,5	35,7	35,4	36,6	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 891	1 846	97,6	0,3	53 766	50 950	94,8	0,9	23,3	24,6	24,1	25,5	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	187	172	92,0	-1,7	16 133	14 258	88,4	1,9	19,6	22,3	17,4	20,1	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 439	2 354	96,5	-0,1	99 318	91 906	92,5	-0,4	25,0	27,1	24,8	27,0	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	727	695	95,6	-2,4	117 706	112 700	95,7	-1,5	71,6	74,9	65,9	69,7	
Betriebe zusammen	9 250	8 784	95,0	-0,8	440 166	412 807	93,8	-0,3	38,3	41,2	35,9	39,2	
Seebäder													
Hotels	464	430	92,7	2,6	43 702	40 523	92,7	6,5	31,2	34,7	21,8	26,2	
Gasthöfe	185	166	89,7	-6,7	5 806	4 985	85,9	-6,3	16,5	21,8	10,0	14,7	
Pensionen	301	239	79,4	7,7	9 461	7 474	79,0	6,7	13,7	19,2	7,5	12,0	
Hotels garnis	820	622	75,9	5,4	23 304	17 804	76,4	5,0	15,1	20,6	8,9	13,6	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 770	1 457	82,3	3,4	82 273	70 786	86,0	5,1	23,6	28,8	15,7	21,0	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	196	81,3	1,0	29 791	20 157	67,7	0,1	20,3	32,1	11,1	20,8	
Ferienzentren	12	11	91,7	-8,3	15 882	14 567	91,7	13,3	38,8	43,9	22,6	30,2	
Ferienhäuser, -wohnungen	3 788	3 065	80,9	5,3	122 642	103 332	84,3	5,3	13,7	16,7	7,6	9,6	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	37	24	64,9	-14,3	5 716	4 141	72,4	-8,7	15,6	21,8	7,7	10,9	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 078	3 296	80,8	4,8	174 031	142 197	81,7	4,8	17,2	21,7	9,5	13,0	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	103	98,1	-1,9	18 011	17 542	97,4	0,3	71,3	73,3	55,7	60,6	
Betriebe zusammen	5 953	4 856	81,6	4,3	274 315	230 525	84,0	4,6	22,7	27,9	14,4	19,2	
Luftkurorte													
Hotels	1 017	975	95,9	1,4	59 896	57 639	96,2	1,6	23,0	24,3	23,8	25,7	
Gasthöfe	953	899	94,3	-1,2	23 092	21 739	94,1	-0,5	12,1	13,1	12,5	13,9	
Pensionen	577	521	90,3	6,5	13 964	12 501	89,5	5,1	14,4	16,3	15,8	18,2	
Hotels garnis	1 011	950	94,0	-1,9	20 564	18 911	92,0	-0,8	15,4	17,0	19,5	22,0	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 558	3 345	94,0	0,5	117 516	110 790	94,3	1,1	18,5	19,9	19,9	21,9	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	281	259	92,2	-1,9	20 811	19 170	92,1	-1,9	29,0	31,8	28,4	31,5	
Ferienzentren	8	7	87,5	0,0	6 940	6 480	93,4	0,0	51,4	55,1	56,7	60,8	
Ferienhäuser, -wohnungen	1 216	1 156	95,1	3,0	43 699	41 117	94,1	0,6	15,1	16,1	20,3	21,9	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnL.Eintr.	205	196	95,6	2,6	14 394	13 749	95,5	0,7	21,6	22,8	18,9	20,5	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 710	1 618	94,6	2,1	85 844	80 516	93,8	0,0	22,5	24,1	25,0	27,1	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	84	96,6	-2,3	13 263	12 991	97,9	-1,1	65,5	67,0	59,5	61,5	
Betriebe zusammen	5 355	5 047	94,2	1,0	216 623	204 297	94,3	0,5	22,9	24,6	24,3	26,5	

- 1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	März 2002										Jan. - März 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins-gesamt 1)	darunter			ins-gesamt4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		zusammen	Anteil 3)	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat				
									Betten/Schlafgelegenheiten			
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 532	1 450	94,6	1,3	86 432	81 612	94,4	0,1	21,9	23,5	20,9	23,1
Gasthöfe	1 876	1 738	92,6	1,4	44 662	41 356	92,6	1,1	13,0	14,3	12,3	14,0
Pensionen	803	695	86,6	5,0	19 185	16 396	85,5	4,6	13,5	16,2	13,6	16,9
Hotels garnis	879	744	84,6	0,9	19 818	16 775	84,6	4,4	14,0	16,9	13,0	16,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 090	4 627	90,9	1,8	170 097	156 139	91,8	1,3	17,7	19,6	16,9	19,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	427	382	89,5	4,7	32 270	28 648	88,8	7,2	28,3	32,4	26,1	30,4
Ferienzentren	22	20	90,9	-4,8	15 218	10 564	69,4	-24,8	21,6	31,1	19,6	28,5
Ferienhäuser, -wohnungen	1 953	1 600	81,9	11,5	58 507	49 207	84,1	6,9	11,0	13,2	9,7	12,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	269	242	90,0	3,0	18 980	16 871	88,9	0,9	19,9	23,0	16,9	20,3
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	2 671	2 244	84,0	9,1	124 975	105 290	84,2	1,7	18,1	21,8	16,2	20,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	92	90	97,8	3,4	14 421	13 353	92,6	-1,2	62,2	67,6	56,3	62,1
Betriebe zusammen	7 853	6 961	88,6	4,1	309 493	274 782	88,8	1,3	19,9	22,8	18,5	21,8
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 700	8 385	96,4	1,0	652 859	627 001	96,0	1,8	29,5	30,9	27,2	28,8
Gasthöfe	6 916	6 473	93,6	-0,5	152 155	139 883	91,9	-0,8	17,1	18,7	15,0	16,9
Pensionen	2 380	2 152	90,4	4,0	57 485	51 989	90,4	2,3	20,5	23,0	17,6	20,1
Hotels garnis	4 678	4 489	96,0	0,7	211 841	201 687	95,2	2,3	31,6	33,3	29,2	31,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 674	21 499	94,8	0,8	1 074 340	1 020 560	95,0	1,5	27,7	29,3	25,4	27,2
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	1 430	1 340	93,7	2,8	110 432	99 762	90,3	4,0	29,1	32,8	25,6	30,1
Ferienzentren	40	33	82,5	10,0	17 727	16 976	95,8	9,1	42,6	44,5	39,9	42,9
Ferienhäuser, -wohnungen	1 998	1 592	79,7	13,3	56 553	43 587	77,1	10,5	11,3	15,1	8,5	11,8
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	903	795	88,0	0,8	73 811	64 945	88,0	1,1	26,0	30,1	18,1	21,8
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	4 371	3 760	86,0	6,6	258 523	225 270	87,1	4,7	25,2	29,5	20,7	25,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	132	125	94,7	-0,8	19 915	18 266	91,7	-6,5	73,6	80,3	69,4	75,9
Betriebe zusammen	27 177	25 384	93,4	1,6	1 352 778	1 264 096	93,4	2,0	27,9	30,1	25,1	27,6
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 429	12 864	95,8	1,1	961 175	917 292	95,4	1,7	28,7	30,3	26,5	28,4
Gasthöfe	10 806	10 102	93,5	-0,4	245 253	226 405	92,3	-0,6	15,8	17,4	14,3	16,2
Pensionen	5 522	4 953	89,7	3,4	140 322	125 173	89,2	2,8	19,1	21,9	17,1	20,3
Hotels garnis	9 419	8 744	92,8	0,1	320 618	297 606	92,8	1,8	27,0	29,4	24,9	27,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	39 176	36 663	93,6	0,7	1 667 368	1 566 476	93,9	1,5	25,7	27,6	23,6	25,9
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	2 734	2 507	91,7	1,9	219 440	191 260	87,2	2,4	27,9	32,7	24,5	29,9
Ferienzentren	88	77	87,5	1,3	59 050	51 762	87,7	-0,9	36,7	42,4	31,7	38,7
Ferienhäuser, -wohnungen	10 846	9 259	85,4	6,3	335 167	288 193	86,0	4,8	14,5	17,2	12,4	15,2
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	1 601	1 429	89,3	0,8	129 034	113 964	88,3	0,7	23,4	26,9	17,5	20,8
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen	15 269	13 272	86,9	4,8	742 691	645 179	86,9	2,9	21,8	25,5	18,4	22,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 143	1 097	96,0	-1,7	183 316	174 852	95,4	-1,8	70,6	74,2	64,1	68,3
Betriebe insgesamt	55 588	51 032	91,8	1,7	2 593 375	2 386 507	92,0	1,6	27,7	30,5	25,0	28,1

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung (einschl. Zu- und Abgänge); 2) ganz oder teilweise geerntet; 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten; 4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung zu 100. maximalen Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat); 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100; 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	März 2002					Jan. - März 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	12 959	116,1	45 580	99,0	3,5	21 823	68,6	85 139	36,0	3,9
Anderer Wohnsitz	1 713	82,8	5 255	30,9	3,1	3 374	53,3	10 767	3,3	3,2
Zusammen	14 672	111,6	50 835	88,8	3,5	25 197	66,4	95 906	31,4	3,8
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	17 393	82,1	88 180	40,7	5,1	32 965	28,1	214 959	11,8	6,5
Anderer Wohnsitz	1 296	60,6	3 806	15,6	2,9	2 718	6,5	10 604	0,1	3,9
Zusammen	18 689	80,4	91 986	39,5	4,9	35 683	26,1	225 563	11,2	6,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	828	93,9	2 530	51,0	3,1	1 202	35,8	4 030	61,9	3,4
Anderer Wohnsitz	192	174,3	735	178,4	3,8	277	103,7	963	158,9	3,5
Zusammen	1 020	105,2	3 265	68,3	3,2	1 479	44,9	4 993	74,5	3,4
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	1 356	198,7	3 760	228,4	2,8	1 683	120,0	6 350	111,9	3,8
Anderer Wohnsitz	40	166,7	120	66,7	3,0	51	142,9	174	117,5	3,4
Zusammen	1 396	197,7	3 880	218,8	2,8	1 734	120,6	6 524	112,0	3,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	5 758	78,8	20 488	76,5	3,6	8 602	34,0	34 572	30,0	4,0
Anderer Wohnsitz	447	-16,4	1 449	-35,9	3,2	824	-20,8	2 828	-30,1	3,4
Zusammen	6 205	65,2	21 937	58,2	3,5	9 426	26,4	37 400	22,1	4,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	4 941	209,4	13 967	305,9	2,8	6 185	156,4	17 979	169,8	2,9
Anderer Wohnsitz	193	**	1 138	**	5,9	196	**	1 146	**	5,8
Zusammen	5 134	220,7	15 105	336,9	2,9	6 381	163,7	19 125	186,1	3,0
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	14 423	87,2	37 984	18,4	2,6	24 652	41,8	79 292	14,6	3,2
Anderer Wohnsitz	951	63,4	2 847	15,6	3,0	1 571	41,4	5 316	19,9	3,4
Zusammen	15 374	85,5	40 831	18,2	2,7	26 223	41,8	84 608	15,0	3,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	10 347	114,0	31 073	136,5	3,0	15 772	72,2	48 929	81,9	3,1
Anderer Wohnsitz	922	40,1	3 222	25,2	3,5	1 880	9,0	7 090	10,3	3,8
Zusammen	11 269	105,2	34 295	118,3	3,0	17 652	62,2	56 019	68,1	3,2
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	6 578	168,5	23 935	239,7	3,6	10 807	84,0	35 963	62,7	3,3
Anderer Wohnsitz	1 251	54,1	3 405	33,8	2,7	2 585	43,3	7 526	32,7	2,9
Zusammen	7 829	140,0	27 340	185,1	3,5	13 392	74,5	43 489	56,6	3,2
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	2 709	257,4	4 858	397,2	1,8	3 318	58,9	5 539	113,3	1,7
Anderer Wohnsitz	454	773,1	749	587,2	1,6	567	137,2	862	144,9	1,5
Zusammen	3 163	290,5	5 607	416,3	1,8	3 885	67,0	6 401	117,1	1,6
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	1 949	481,8	4 866	372,4	2,5	2 492	132,9	6 850	108,2	2,7
Anderer Wohnsitz	24	140,0	63	-4,5	2,6	36	33,3	81	-41,3	2,3
Zusammen	1 973	471,9	4 929	349,7	2,5	2 528	130,4	6 931	102,2	2,7
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	1 199	157,3	3 999	128,5	3,3	1 611	74,2	5 947	32,3	3,7
Anderer Wohnsitz	35	12,9	68	-28,4	1,9	39	21,9	84	-27,0	2,2
Zusammen	1 234	148,3	4 067	120,4	3,3	1 650	72,4	6 031	30,8	3,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	5 032	431,4	16 243	527,1	3,2	5 685	259,4	18 514	295,3	3,3
Anderer Wohnsitz	453	863,3	1 625	**	3,6	528	461,7	1 764	736,0	3,3
Zusammen	5 485	451,8	17 868	561,8	3,3	6 213	270,7	20 278	314,3	3,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	884	196,6	2 501	197,0	2,8	1 493	57,5	5 061	40,5	3,4
Anderer Wohnsitz	29	262,5	31	93,8	1,1	38	58,3	54	-25,0	1,4
Zusammen	913	198,4	2 532	195,1	2,8	1 531	57,5	5 115	39,2	3,3
Bundesgebiet 2)										
Bundesrep. Deutschland	88 199	125,2	304 688	85,4	3,5	142 949	61,6	580 991	34,2	4,1
Anderer Wohnsitz	8 931	95,0	26 985	50,6	3,0	16 931	53,5	54 510	26,8	3,2
Insgesamt	97 130	122,0	331 673	82,0	3,4	159 880	60,7	635 501	33,5	4,0
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 2)										
Bundesrep. Deutschland	77 698	116,2	275 119	76,4	3,5	129 214	57,3	538 072	30,7	4,2
Anderer Wohnsitz	8 569	91,1	25 261	44,0	2,9	16 503	51,7	52 608	24,1	3,2
Zusammen	86 267	113,4	300 380	73,1	3,5	145 717	56,6	590 680	30,1	4,1
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	10 501	225,8	29 569	251,3	2,8	13 735	118,6	42 919	99,2	3,1
Anderer Wohnsitz	362	281,1	1 724	358,5	4,8	428	183,4	1 902	232,5	4,4
Zusammen	10 863	227,4	31 293	255,9	2,9	17 163	120,1	44 821	102,6	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.- 2) Einschließlich geschätztem Ergebnis für Hamburg.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	März 2002						Jan. - März 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	88 199	125,2	304 688	85,4	91,9	3,5	142 949	61,6	580 991	34,2	91,4	4,1
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	19	46,2	61	-55,1	0,2	3,2	100	233,3	747	103,5	1,4	7,5
Belgien	258	42,5	838	36,9	3,1	3,2	481	6,4	1 715	-8,8	3,1	3,6
Dänemark	1 581	540,1	4 771	742,9	17,7	3,0	2 124	348,1	5 915	427,7	10,9	2,8
Finnland	63	37,0	114	90,0	0,4	1,8	132	71,4	235	80,8	0,4	1,8
Frankreich	119	120,4	397	41,3	1,5	3,3	193	3,8	750	-8,9	1,4	3,9
Griechenland	5	25,0	40	100,0	0,1	8,0	13	225,0	64	220,0	0,1	4,9
Vereinigtes Königreich	563	49,3	1 402	28,2	5,2	2,5	964	58,0	2 498	24,6	4,6	2,6
Irland, Republik	22	**	41	105,0	0,2	1,9	29	222,2	67	24,1	0,1	2,3
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	299	415,5	518	469,2	1,9	1,7	404	117,2	817	133,4	1,5	2,0
Luxemburg	38	18,8	75	-38,5	0,3	2,0	104	25,3	478	84,6	0,9	4,6
Niederlande	3 774	26,6	13 374	0,8	49,6	3,5	9 218	18,5	32 687	2,7	60,0	3,5
Norwegen	88	225,9	209	62,0	0,8	2,4	138	112,3	389	-2,5	0,7	2,8
Österreich	356	309,2	752	222,7	2,8	2,1	524	231,6	1 136	126,3	2,1	2,2
Polen	28	16,7	169	79,8	0,6	6,0	55	-21,4	335	-9,9	0,6	6,1
Portugal	2	-83,3	20	-16,7	0,1	10,0	19	35,7	42	62	0,1	2,2
Rußland	2	x	4	x	0,0	2,0	16	433,3	70	94,4	0,1	4,4
Schweden	170	203,6	451	244,3	1,7	2,7	302	196,1	804	232,2	1,5	2,7
Schweiz	735	374,2	2 024	387,7	7,5	2,8	976	170,4	2 894	167,5	5,3	3,0
Spanien	62	195,2	170	314,6	0,6	2,7	81	170,0	265	239,7	0,5	3,3
Tschechische Republik	10	900,0	101	**	0,4	10,1	39	550,0	533	773,8	1,0	13,7
Türkei	6	500,0	6	100,0	0,0	1,0	8	300,0	12	200,0	0,0	1,5
Ungarn	4	-42,9	48	77,8		12,0	27	145,5	108	129,8	0,2	4,0
Sonstige europ. Länder	86	405,9	195	441,7	0,7	2,3	104	225,0	243	182,6	0,4	2,3
Zusammen	8 290	88,2	25 780	47,9	95,5	3,1	16 051	49,4	52 804	26,3	96,9	3,3
Afrika												
Republik Südafrika	28	180,0	60	400,0	0,2	2,1	33	106,3	80	233,3	0,1	2,4
Sonstige afrik. Länder	2	-50,0	14	250,0	0,1	7,0	2	-50,0	14	250,0	0,0	7,0
Zusammen	30	114,3	74	362,5	0,3	2,5	35	75,0	94	235,7	0,2	2,7
Asien												
Arabische Golfstaaten												
China VR u. Hongkong	2	-60,0	2	-60,0	0,0	1,0	4	-20,0	4	-20,0	0,0	1,0
Israel	10	-68,7	16	-54,3	0,1	1,6	28	-15,2	48	33,3	0,1	1,7
Japan	2	x	2	x	0,0	1,0	2	-71,4	2	-89,5	0,0	1,0
Südkorea												
Taiwan												
Sonstige asiat. Länder	2	x	6	x	0,0	3,0	2	100,0	6	500,0	0,0	3,0
Zusammen	16	-56,8	26	-35,0	0,1	1,6	36	-21,7	60	-1,6	0,1	1,7
Amerika												
Kanada	50	**	52	**	0,2	1,0	137	**	141	**	0,3	1,0
USA	25	-13,8	50	-52,4	0,2	2,0	35	-22,2	194	31,1	0,4	5,5
Mittelamerika und Karibik	2	x	6	x	0,0	3,0	2	x	6	x	0,0	3,0
Brasilien	2	-33,3	2	-33,3	0,0	1,0	2	-50,0	2	-88,2	0,0	1,0
Sonst. südamer. Länder	7	x	8	x	0,0	1,1	7	x	8	x	0,0	1,1
Zusammen	86	160,6	118	8,3	0,4	1,4	183	266,0	351	111,4	0,6	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	483	691,8	816	848,8	3,0	1,7	596	554,9	979	535,7	1,8	1,6
Ohne Angabe	26	-7,1	171	-28,7	0,6	6,6	30	-58,9	222	-70,7	0,4	7,4
Ausland zusammen	8 931	95,0	26 985	50,6	8,1	3,0	16 931	53,5	54 510	26,8	8,6	3,2
Ankünfte/Übern. Insg.	97 130	122,0	331 673	82,0	100,0	3,4	159 880	60,7	635 501	33,5	100,0	4,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	März 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	295	263	144	22 170	12 166	14,3	54,9
Bayern	393	386	222	34 904	23 423	3,0	67,1
Berlin	7	7	7	725	645	11,2	89,0
Brandenburg	162	162	39	10 979	3 766	34,9	34,3
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	172	172	68	15 279	5 224	8,1	34,2
Meckl.-Vorpommern	166	162	128	24 561	21 249	7,2	86,5
Niedersachsen	402	303	161	25 810	5 070	-65,1	19,6
Nordrhein-Westfalen	444	236	144	13 917	9 750	8,8	70,1
Rheinland-Pfalz	250	250	141	19 340	11 023	18,1	57,0
Saarland	38	36	32	1 697	1 637	2,3	96,5
Sachsen	100	100	32	6 789	1 991	31,9	29,3
Sachsen-Anhalt	61	61	24	4 860	2 644	-1,7	54,4
Schleswig-Holstein	276	233	44	16 413	4 022	37,4	24,5
Thüringen	55	52	19	4 342	1 696	-2,0	39,1
Bundesgebiet insgesamt 5)	2 826	2 428	1 209	202 249	104 629	-0,1	51,7
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet 5)	2 281	1 890	966	150 258	72 823	-3,9	48,5
Neue Länder und Berlin-Ost	545	538	243	51 991	31 806	9,9	61,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.-